

Steinbruch Neue Dombach

Schlagwörter: Steinbruch, Kalkstein

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Bergisch Gladbach

Kreis(e): Rheinisch-Bergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Steinbruch Neue Dombach
Fotograf/Urheber: Henrich, Anne



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Im Steinbruch „Neue Dombach“ wurde Kalkstein abgebaut.

Die im Devon abgelagerten marinen Sedimente erscheinen als plattig ausgebildete, in der Färbung grau-gelbliche Gesteinslagen, die man als *Untere Plattenkalke* des Mitteldevons bezeichnet. Aus dieser Formation kann man schließen, dass sich hier vor und 380 Millionen Jahren ein seichtes Lagunenbecken befand, vermutlich durch ein Riff vom Meeresbecken abgetrennt. In diesem Becken lagerte sich unter anderem der Brandungsschutt des vorgelagerten Riffes ab, da hier die Wasserbewegungen deutlich reduziert waren. Neben sehr glatten Oberflächen des ehemaligen Lagunenbodens sind auch Bereiche erkennbar, die sich durch Faltenstrukturen auszeichnen, diese wurden durch Schuttablagerungen gebildet, die im Becken hangabwärts glitten. In der Gebirgsbildungsphase wurden sowohl die verfestigten Sedimente des Lagunenbodens als auch der Hangbereiche vollständig gefaltet und gekippt. Der Fossilienreichtum des Steinbruchs lässt Rückschlüsse auf die Zusammensetzung der devonischen Flora und Fauna zu, da Pflanzenstücke und Tiere in den Plattenkalken eingeschlossen wurden.

(Anne Henrich, LVR Fachbereich Umwelt, 2011)

Literatur

Jux, Ulrich (1972): Die Schlade – ein geologisches Forschungsgebiet von überörtlicher Bedeutung.
(Arbeitsstudien des Landschaftsverbands Rheinland, Referat Landschaftspflege.) S. 27-46. Köln.

Jux, Ulrich; Strauch, Friedrich (1967): Zum marinen Oligozän am Bergischen Höhenrand. In:
Decheniana 118, 2, S. 125-133. o. O.

Sprunkel, Elke (2004): Das Tal der Strunde in Bergisch Gladbach. Alte Industrie und neue
Möglichkeiten. In: Köln und der Kölner Raum. Ein geographischer Exkursionsführer, (Kölner
Geographische Arbeiten, Heft 82.) S. 229-235. Köln.

(1998): GEOPfad Bergisch Gladbach. Bergisch Gladbach.

Steinbruch Neue Dombach

Schlagwörter: Steinbruch, Kalkstein

Straße / Hausnummer: Kürtener Straße

Ort: 51465 Bergisch Gladbach

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Literaturauswertung

Koordinate WGS84: 50° 59' 43,82" N; 7° 09' 30,48" O / 50,99551°N: 7,15847°O

Koordinate UTM: 32.370.772,45 m: 5.650.939,16 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.581.371,74 m: 5.651.785,83 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Steinbruch Neue Dombach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.

URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-11911-20110606-2> (Abgerufen: 21. Februar 2026)

Copyright © LVR



HESSEN



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein

Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz